NACHRICHTEN
Österreich

07. März 2025

Frauen kämpfen für echte Gleichstellung: „Taten statt Worte!“

Am internationalen Frauentag 2025 fordert Rosa Ecker von der FPÖ konkrete Maßnahmen für Frauenrechte in Österreich.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März hat Rosa Ecker, Frauenpolitikerin der FPÖ und Bundesobfrau der Initiative Freiheitliche Frauen, deutliche Forderungen an die Bundesregierung gerichtet. Sie kritisierte, dass die im Regierungsprogramm der Ampelkoalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS versprochenen Maßnahmen zur Unterstützung von Frauen in Österreich nicht ausreichen. Laut Ecker stehe die Gleichstellung der Geschlechter weiterhin auf der Kippe, da Frauen im Durchschnitt 19 Prozent weniger verdienen als Männer für die gleiche Arbeit. Besonders scharf wies sie darauf hin, dass das Programm keine konkreten Schritte zur Bekämpfung dieser Einkommensschere enthält, wie **oe24 berichtete**.

Ecker bemängelte, dass die neuen Regierungsparteien in wesentlichen Bereichen wie Gewaltschutz, Altersarmut und familienpolitischen Maßnahmen nur vage Absichtserklärungen abgeben, jedoch keine wirksamen Taten folgen. Sie betonte: „Frauen brauchen keine ideologischen Diskussionen, sie brauchen Unterstützung!“ Insbesondere kritisierte sie die Einführung der Großelternkarenz, die ihrer Auffassung nach keine echte Wahlfreiheit biete und Mütter diskriminiere. Für einen realen Fortschritt müssten konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensumstände von Frauen umgesetzt

werden, sei es durch eine faire Bezahlung oder durch die Stärkung des Gewaltschutzes, so Ecker.

Regierungsprogramm unter der Lupe

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.oe24.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at